

Bachelor of Nursing

NEUE AUSBILDUNGSFORM IN OLDENBURG GEHT IN ZWEITE PHASE

Die Anforderungen an die Mitarbeiter im Gesundheitswesen sind gestiegen: Die alternde Gesellschaft, der technologische Fortschritt, die wachsende Konkurrenz zwischen verschiedenen Anbietern aber auch mündigere und kritischere Patienten und wachsende Erwartungen von Staat und Krankenversicherungen an Qualität und Effizienz von Gesundheitsleistungen sind nur einige Stichworte. Auch um derartige Herausforderungen zu bewältigen, studieren seit September 2008 30 Pflegekräfte aus dem Weser-Ems-Gebiet an der niederländischen Han-

ze University Groningen mit dem Ziel, den „Bachelor of Nursing“ zu erwerben. Der „Bachelor of Nursing“ ist ein international anerkannter akademischer Abschluss für Pflegekräfte. Der Studiengang ist berufsbegleitend, die Studiengebühren betragen etwa 3.800 Euro im Jahr. Kooperationspartner in Deutschland für die Hanze University Groningen ist das Hanse Institut Oldenburg, das von den drei Oldenburger Stadtkrankenhäusern gegründet wurde. Nach dem das erste Studienjahr beinahe abgeschlossen ist, beginnt die Spezialisierungsphase, in der sich die

Studierenden für Aufgaben im mittleren Management qualifizieren können. Arie Kool und Wilfried Klein Nijenhuis von der Hanze University Groningen sowie Frauke Wiedermann vom Hanse-Institut präsentierten nun das innovative Programm der Spezialisierungsphase im PFL, wo in praxisorientierten Projekten die Frage im Mittelpunkt steht: „Wie können die Prozesse im Krankenhaus so gestaltet werden, dass der Patient bestmöglich versorgt wird?“ Eine angeregte Diskussion der zahlreich erschienenen Pflegekräfte schloss sich an.

■ TEXT Gerrit Krull

Samstag, 13. Juni 2009

Online-Ausgabe: Oldenburger Allgemeine

http://www.oldenburger-allgemeine.de/flip/flip_130609AA/Default.html